

Lieber Theodor Fontane,

ich habe deine Ballade „Herr von
Rilick auf Ribbeck im Havelland“ gelesen.
Da fiel mir eine Geschichte ein, die
sich hier im Ruppinen Land abgespielt
hat. Das muss ich Dir unbedingt erzählen:

In Karwe gab es einmal zwei Nachbarn.
Der eine hatte einen Kirschbaum und der
andere einen Apfelbaum. Immer wenn die
Früchte reif waren, tauschten sie die
Früchte, das jeder jeder hatte. Jedes
Jahr rief der eine zum „anderen: „Komm
über, wir wollen das Fruchtfest feiern.“
Es gab zweimal im Jahr das Fruchtfest, &
einmal im Sommer, das andere mal im Herbst.
Zum Fruchtfest gab es zum Trinken
Apfelsaft und Kirschsaft zum Essen gab
es Apfelkuchen und Kirschkuchen. Eines
Tages starben beide Nachbarn. Die Kinder
der beiden Nachbarn machten aus dem
Fruchtfest ein Dorffest, damit alle
Leute sich aus dem Dorf besser kennen-
lernen.

Vielle Grüße von: Karl Wille